

Altenlotheim

David Frankenthal

*1777

+4. Januar 1851, um 12 Uhr des Nachts in Altenlotheim, Haus Nr. 37

Ehefrau:

Keule

Kinder:

Jüdchen (1823-?)

Wohnung: Haus Nr. 38

1818

Er wurde in einer Brennholzverteilungsliste für Altenlotheim erwähnt.

1823

Das 5. Kind Jüdchen wurde geboren. David Frankenthal meldete die Geburt zusammen mit den Zeugen Wolf Mosis und Peter Schönweiß am 23. November bei Bürgermeister Hoehle und unterschrieb mit hebräischen Schriftzeichen.

1824

Am 20. August meldete er zusammen mit David Höchster und Wolf Mosis die Geburt von Höchsters Sohn Mannes bei Bürgermeister Hoehle.

1825

Am 20. Februar meldete er zusammen mit Herz Frankenthal und Selig Schönhof die am 22. November des Vorjahres erfolgte Geburt von Frankenthals Sohn Seelig bei Bürgermeister Hoehle. Er unterschrieb mit hebr. Schriftzeichen.

1826

Am 2.2. meldet er zusammen mit David Höchster und Kalman Schönhof den Tod von Höchsters Tochter Gräschen.

1827

Am 6. März meldete er zusammen mit Herz Frankenthal und Selig Schönhof die Geburt von Herz Frankenthals Tochter Kesschen beim Bürgermeister.

1831:

David Frankenthal war Vorsteher der jüdischen Gemeinde.

1832

Am 28. November meldete er zusammen mit Beile Katz und David Hecht die Geburt des unehelichen Sohnes der Beile Katz beim Bürgermeister.

1840

Am 26. März meldete er zusammen mit Markus Oppenheimer den Tod des Herz Frankenthal. Am 18. April meldete er wieder zusammen mit Markus Oppenheimer den Tod einer 7jährigen Person, die der Bürgermeister „Kazenstein“ schreibt und bei der man den Vornamen nicht lesen kann..

1846:

Die jüdische Gemeinde mietete einen Raum in David Frankenthals Haus als Betlokal an.